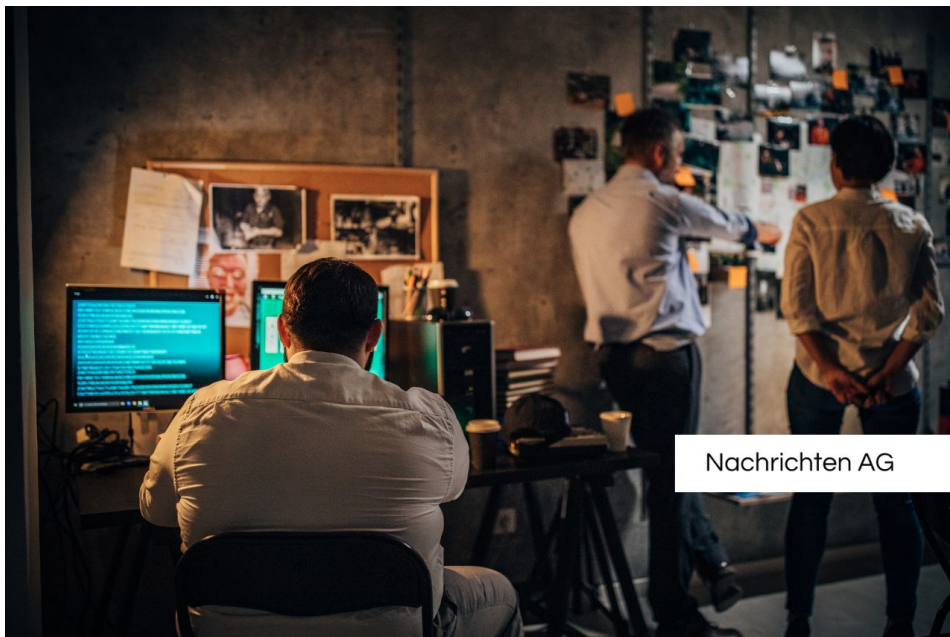


Wien im Wahlkampf: NEOS unter Druck - Volkspartei setzt klare Zeichen!

Der NEOS-Spitzenkandidat Christoph Wiederkehr setzt auf Reformen für Wien. Kritik an Koalitionspartner und Bildungspolitik diskutiert.



Nachrichten AG

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - In den politischen Machtspielen Wiens haben sich kürzlich entscheidende Weichenstellungen vollzogen. Christoph Wiederkehr, der Vizebürgermeister der NEOS, wurde mit überwältigenden 90,4 Prozent von den Mitgliedern seiner Partei zum Spitzenkandidaten für die bevorstehenden Wien-Wahlen am 27. April gewählt. Diese wichtige Entscheidung fand am 22. Februar statt und steht im direkten Kontext zu den laufenden Regierungsverhandlungen, in denen die NEOS eine zentrale Rolle spielen wollen. Wiederkehr betonte, dass Wien mutige Reformen benötige, um nachhaltige Verbesserungen zu erzielen und der Stadt eine zukunftsorientierte Politik zu bieten, die nicht nur verwaltet, sondern aktiv gestaltet. Dabei strebt er unter

anderem eine Entlastung für die Bürger sowie eine Entbürokratisierung für Unternehmen an, wie **meinbezirk.at berichtete**.

Politische Spannungen und Vorwürfe

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at